

mitp Edition Profifoto

[index foto-idee people](#)

Ideen und Inspiration für qualitativ hochwertige Bilder mit einer Standardausrüstung

von
Jim Krause

1. Auflage

[index foto-idee people – Krause](#)

schnell und portofrei erhältlich bei [beck-shop.de](#) DIE FACHBUCHHANDLUNG

Thematische Gliederung:

[Fotografie: Ausrüstung & Technik](#) – [Fotografie: Ausrüstung & Technik](#)

mitp/bhv 2011

Verlag C.H. Beck im Internet:

www.beck.de

ISBN 978 3 8266 9136 2



Über den Autor:

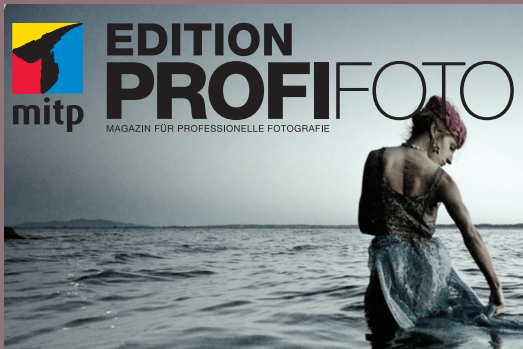


Jim Krause arbeitet seit den 1980ern als Designer, Illustrator und Fotograf. Er hat für mehrere kleine und große Kunden viele preisgekrönte Arbeiten geschaffen. In dieser Reihe sind bereits mehrere Bücher von ihm erschienen: *index foto-idee*, *index idee*, *index layout*, *index farbe*, *index farbe 2*, *index typo-idee*, *index basic design*, *funkenflug*, *index foto-idee things* und *index foto-idee places*.

www.jimkrausedesign.com

Die **EDITION PROFIFOTO**:

Die Experten der Redaktion **PROFIFOTO** und aus dem mitp-Verlag bündeln ihr Know-how und publizieren in Zusammenarbeit mit erfahrenen Autoren, die unmittelbar aus der Foto-Praxis kommen, eine einmalige Fachbuchreihe „made for professionals“: Ergänzend und flankierend zum Magazin **PROFIFOTO** bieten die mitp-Bücher der **EDITION PROFIFOTO** professionelles Wissen zum richtigen Umgang und zur effizienten Nutzung digitaler Fototechnik und Bildbearbeitung.



Entdecken Sie Ihre Umwelt durch das Auge Ihrer Kamera!

index foto-idee people ist ein Fotografie-Buch wie kein anderes. Anstatt das »Wie« zu beschreiben, konzentriert sich Jim Krause auf das »Was-geschieht-wenn«.

Sie schulen mit diesem neuen index-Band Ihren fotografischen Blick auf Personen und Situationen sowie Ihr Können bezüglich der digitalen Nachbearbeitung der Bilder, so dass Sie mit einzigartigen Aufnahmen und bemerkenswerten Ergebnissen glänzen. Sie werden erstaunt sein, was ganz subtile Variationen der Aufnahmesituation und Kameraeinstellungen Großes bewirken. Mit unterschiedlichsten Perspektiven, Lichteinflüssen und Settings von einer Frau, einem Mann und einem Kind in immer wieder anderen Outfits und Umgebungen sind der Anregungen für die eigene Arbeit keine Grenzen gesetzt.



www.mitp.de



KRAUSE

index foto-idee
people



IDEEN UND INSPIRATION FÜR QUALITATIV HOCHWERTIGE BILDER MIT EINER STANDARD-AUSRÜSTUNG

People – spielend, arbeitend, entspannt und aktiv in Schnappschuss- und gestellten Situationen.

people
JIM KRAUSE



Aus der Einführung

Beim Blättern in diesem Buch werden Sie feststellen, dass es anders ist als andere Bücher, in denen es ums Fotografieren von Leuten geht. Der wohl größte Unterschied zwischen *index foto-idee people* und anderen Büchern dieser Kategorie besteht darin, dass in den meisten Dutzende oder gar Hunderte verschiedener Leute zu sehen sind. Hier finden Sie jedoch lediglich drei Personen: eine Frau, einen Mann und ein Mädchen (vier, wenn Sie den Typen mitzählen, der in Kapitel 8 mit einem der Models auftaucht). Warum nur drei Personen? Weil das Buch keine Galerie von Fotos mit Leuten ist; **es ist ein Ideenbuch**. *index foto-idee people* bietet Hunderte Ideen, die Ihre Kreativität anregen sollen, wenn Sie Freunde, Familienmitglieder und Kunden fotografieren – alles mithilfe von Bildern und Text natürlich. Und wenn Sie mich fragen, ich finde, **man kann die Macht der Kreativität kaum besser darstellen, als zu demonstrieren, wie viel mit wie wenig möglich ist.**



1: PORTRÄTS

In der Kamera beginnt jedes Porträt gleich: als Rechteck in der Dunkelheit. Sie erkennen, wer welches Foto aufgenommen hat, wie jeder Fotograf die Bereiche von Licht und Dunkel im leeren Rechteck aufgeteilt hat. Die Möglichkeiten sind schier endlos.



4

5

Vielleicht hilft Ihnen diese Checkliste bei der Suche nach Porträtideen: Jeans, Jogginghosen, Kleid, Shorts, Hemd, ohne, Schlips, Pullover, Mantel, Schal, Hut, Schuhe, Stiefel, barfuß, Schmuck, Kostümierung, Requisiten, Make-up, Körperbemalung, sitzend, stehend, knieend, hüpfend, sich drehend, gestellt, impromptu, ernst, lachend, Grimasse, Blick in die Kamera, schaut weg, Augen zu, innen, außen, natürliches Licht, elektrisches, Kerze, einfarbiger Hintergrund, bewegter Hintergrund, Tele, Weitwinkel, 50 mm, fokussiert, unscharf, Farbe, monochrom, Spezialeffekt.

Stellen Sie sich vor, Sie sollen ein gut gekleidetes Model porträtieren. Ihr Kunde erwartet exquisit gestellte und choreografierte Aufnahmen, wie wir sie alle kennen. Machen Sie ein oder zwei solcher Aufnahmen. Lassen Sie dann etwas locker und suchen Sie etwas anderes –, was etwas mehr Kreativität und optische Anziehungskraft zeigt. Wer weiß, vielleicht gefallen dem Kunden die ungewöhnlichen Bilder deutlich besser (und Sie unterstreichen Ihren Ruf als innovativer Fotograf).



6

7

Tolle Sandwiches sind eine Kombination aus Zutaten, die einander ergänzen – oder einen angenehmen Kontrast bilden – das Brot hält alles zusammen. Ob Sie es glauben oder nicht, dasselbe gilt für Porträts: Stellen Sie sich Ihr Model als Füllung zwischen einer Scheibe Hintergrund und dem Objektiv der Kamera vor. Das visuelle Sandwich wurde zusammengestellt, indem man das klare und sanfte Profil des Models zwischen die unscharfen Strukturen einer alten Scheune und ein 50-mm-Objektiv platzierte (ein Objektiv mit ausgezeichneter Kontrolle über die Schärfentiefe).

Drei Models sind die Hauptakteure in diesem Buch. Warum nur drei? Weil es (wie eingangs erwähnt) keine bessere Möglichkeit gibt, die Macht der Kreativität zu demonstrieren, als zu zeigen, wie viel mit ganz wenig möglich ist. Das elegant gekleidete Model der vorhergehenden Doppelseite ist auch hier zu sehen und spielt die Rolle einer Journalistin der alten Schule. Hier sehen Sie die Art von Porträts, die in einem Aufsatz oder Artikel über eine interessante Person verwendet werden könnten.



8

9

Ihr Model muss für ein Porträt nicht immer direkt in die Kamera schauen. Wie wären ein paar Aufnahmen, bei denen Ihr Model mit der Kamera interagiert, andere, bei denen es nicht so ist? Wie wäre es, wenn die Augen geschlossen wären? Versuchen Sie Aufnahmen aus der Nähe und von weiter weg. Platzieren Sie das Model anderswo als im Zentrum einer Szene. Oder neigen Sie doch einmal die Kamera.

Ich fotografierte das Model in einer Küche, als ich ihre Reflexion in einem Teekessel bemerkte. Der Effekt gefiel mir, ich machte davon mehrere Aufnahmen. Warum auch nicht? Fotos kosten nichts, wenn Sie auf Pixel statt auf Film fotografieren. Ein paar Tipps: Halten Sie Ausschau nach Fotomöglichkeiten, wann immer Sie die Kamera dabei haben. Nehmen Sie die Kamera so oft wie möglich mit. Verwenden Sie große Speicherkarten, und scheuen Sie sich nicht, diese mit Pixeln zu füllen.



10

11

Der Unterschied zwischen diesen beiden Spiegel-Bildern und dem gegenüber ist, dass hier das Model zugleich auch Fotograf ist. Nehmen Sie doch einmal ein Selbstporträt auf, wenn Sie an einer reflektierenden Fläche wie einem Spiegel oder einer Sonnenbrille vorbeikommen oder eine aufhaben.



INDEX FOTO-IDEE PEOPLE

Der Hintergrund spielt im Foto eine wichtige Rolle. Die Hintergründe auf dieser Seite sind von links oben: eine Hecke, ein Blatt farbiges Papier, ein Zaun, ein Küsten-Studio-Hintergrund, eine Wand mit Graffiti und ein Bahnübergang. Mein Vorschlag:

Halten Sie immer eine Kompaktkamera bereit, um fotogene Hintergründe aufzunehmen, wo immer Sie darauf stoßen. Diese Schnappschüsse können Sie als Referenz verwenden, wenn Sie das nächste Mal nach einem geeigneten Ort suchen, um einen Freund, Verwandten oder Kunden zu fotografieren.



12

13

Sie haben ein aktives Kind? Oder einen Freund, der gern springt? Nehmen Sie doch einmal eine Serie von Luftsprüngen auf und kombinieren Sie diese in einer Sequenz wie hier. Diese Fotos entstanden mit Blendenpriorität. Die Belichtung stand auf 1/1000 s, wobei alle Bewegungen eingefroren werden. (Siehe Kapitel 13, »Anti-Gravitation«, für weitere Bilder mit Models und Requisiten, die die Schwerkraft überwinden.)



14

15

Wer behauptet, man könne nur in einer Stellung auf einer Couch, einem Stuhl, einer Bank, einem Felsen oder einem Fußweg posieren? Diese und die nächste Seite zeigen eine Reihe von Präsentationen. Der Inhalt der Fotos reicht von normal bis abnormal – von Innen- zu Außenaufnahmen. Es ist völlig okay, relativ normale Porträts aufzunehmen (wie hier), aber nach ein oder zwei konventionellen Aufnahmen sollten Sie die Normalität etwas aufweichen.



16

17

Werfen Sie doch ein paar mehr Requisiten ins Bild, bringen Sie alles durcheinander und animieren Sie Ihr Model, zu schauspielern. Und wenn das Shooting vorbei ist, machen Sie die Bilder noch extremer, indem Sie sie digital invertieren, die Tonwerte verfälschen oder den Kontrast bearbeiten.



18

19

Wie wäre es mit digitaler Bildbearbeitung, um ein Porträt zu verändern? Hier wurde das Bild eines seilspringenden Mädchens in Photoshop künstlich gealtert. Über das Originalbild legte ich das Foto eines verbrannten Holzstücks (FÜLLMETHODE für die obere Ebene: MULTIPLIZIEREN, DECKKRAFT: 25%). FOTOFILTER (Sepia, Stärke 90%) auf das gesamte Bild. Mit dem Pinsel malte ich überbelichtete Kanten entlang des Bildrandes.

Ein Foto von einem Motiv ohne Hintergrund nennt man auch »Knockout«. Die Fotos auf dieser Doppelseite entstanden mit einem Model vor einem grell grünen Papierhintergrund. Ich öffnete die Fotos dann in Photoshop, wählte den Hintergrund dort mit dem Zauberstab aus und entfernte ihn. Ich fügte hinter dem Model dann einen rein weißen Hintergrund hinzu und erstellte hinter ihren Beinen einen Schlagschatten mit dem Pinsel.

Bei diesem Shooting forderte ich das Model auf, zu tun, was es wollte, während ich fotografierte. Bei Porträts in arrangerter Umgebung stelle ich die Kamera gern auf ein Stativ und bediene sie per Kabelfernbedienung. So kann ich mit dem Model interagieren, während es mit verschiedenen Posen, Möbeln und Requisiten spielt. Models kommunizieren oft lieber so mit dem Fotografen (statt mit jemandem reden zu müssen, dessen Gesicht hinter der Kamera versteckt ist).

Wenn Sie das Potenzial einer Porträtumgebung ausgeschöpft haben, nehmen Sie doch das Model mit nach draußen vor das Studio (oder das Wohnzimmer, wie bei diesen Aufnahmen) und sehen Sie zu, welche Umgebungen Sie unterwegs vorfinden. Mein Model und ich trafen uns im Hof von Freunden in der Nähe, um ein paar Aufnahmen auf deren Schaukel zu machen, bevor wir das Shooting beendeten.